

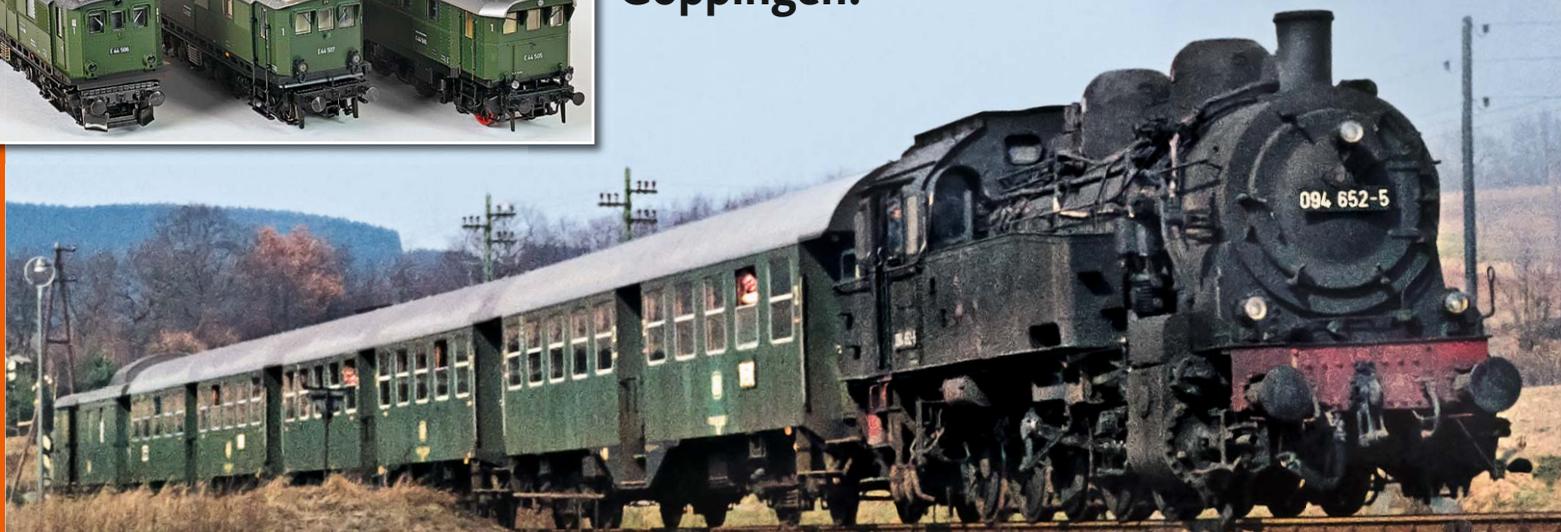
eisenbahn Modellbahn magazin

H0-Vergleichstest: E44⁵



jetzt mit **Eisenbahn
JOURNAL**

Wie gut ist die
Formneuheit aus
Göppingen?



Spannende Einsätze bei DB und DR:

Rangierloks im Reisezugdienst

Baureihen • Leistungen • Hintergründe

Sie haben
entschieden:
**Dioramen-
Wettbewerb**
Die Schaustücke
der Sieger im
Detail



Vorbild & Modell: Baureihe 62



„Kleine 01“: Darum blieb
sie eine Splittergattung

Funkhandregler-Test
Was der Neue von Lenz kann
Wehrmachts-Diesellok
V 36 257 in H0 und ihr Vorbild
Der „Railjet“ der ÖBB
Konzept, Einsatz & Modelle

Sachsen-Idyll mit drei Spurweiten



1:87-Segmentanlage im
Partner-Konzept

EUR 8,60 (A) • 5Fr 12,50 (CH) • EUR 9,20 (B, LUX) • EUR 9,50 (NL) • DKR 84,95 (DK)

eisenbahn magazin 11/2021

Rangierloks vor Personenzügen • Im Fokus: Baureihe 62 • E44⁵ im H0-Vergleichstest • 1:87-Segmentanlage mit drei Spurweiten • Der Railjet der ÖBB • Die Sieger des Dioramen-Wettbewerbs



Hier geht es zu den Modellen:



Königin aus den Bergen

Insgesamt wurden 45 Stück der gigantischen Baureihe 95 gebaut. Ihren Spitznamen „Bergkönigin“ bekam sie aufgrund der vorwiegenden Verwendung auf den Bahnstrecken Sonneberg–Probstzella, der Spessarttrampe, der Frankenwaldbahn, der Geislinger Steige, der Schiefen Ebene und der Rübelandbahn. Nach dem 2. Weltkrieg gelangten 31 Lokomotiven der Baureihe zur Deutschen Reichsbahn. In den 1950er Jahren wurden Kesselausrüstung, Armaturen, Pumpen, Führerhaus usw. im Zuge der Instandhaltung den Gepflogenheiten der DR angepasst und weitgehend vereinheitlicht. Insgesamt 24 Maschinen wurden auf Ölhauptfeuerung umgebaut, 10 Loks erhielten einen Neubaukessel ohne Speisedom. Das ROCO Modell ist als aufwendige Neukonstruktion demnächst bei Ihrem Fachhändler erhältlich. Als „ROCO Edition“ Modell zeichnet es sich in den Digitalversionen durch technische Features wie eine Triebwerksbeleuchtung oder den dynamischen Dampf aus. Holen Sie sich diese markante Neukonstruktion nach Hause!

Dampflokomotive 95 0014-1, DR



6-teiliges Set: Güterzug, DR



| | | |
|-------|-----|--|
| 71095 | DC | |
| 71096 | DCC | |
| 79096 | AC | |



76030

Weitere Informationen auch bei Ihren Vertriebspartnern

Wir liefern auch ganz bequem zu Ihnen nach Hause. Besuchen Sie einfach unseren e-shop: www.roco.cc. Sie sind nur wenige Klicks von Ihrem Wunschmodell entfernt!

[WWW.ROCO.CC](http://www.roco.cc)

Endlich wieder Messen!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben die *modell-hobby-spiel* in Leipzig und die *Internationalen Spur 0 Tage* in Gießen bereits stattgefunden. Erstere – wie auch die *Faszination Modellbau Friedrichshafen* im November – am regulären Termin, die andere – wie auch die für November geplante *Intermodellbau* in Dortmund – eigentlich eine Frühjahrsmesse. Da es für Aussteller und Vereine problematisch ist, wenn Nachholtermin und reguläre Messe zu eng beieinander liegen, treffen sich die O-Bahner 2022 ausnahmsweise erst im Juni. Diese Verschiebungen nehmen wir aber gerne in Kauf, wenn man sich wieder persönlich an Verkaufsvitrinen, Modellbahnanlagen oder Infoständen treffen darf.

Was bisher aber kaum ein Modellbahner berücksichtigt hatte, war die fehlende öffentliche Nachwuchsarbeit in den letzten zwei Jahren, da z. B. die Arbeitsgemeinschaften an den Schulen sowie die Seminare in den Vereinen nicht stattfinden konnten. Auch die Aktivitäten des BDEF zum 20-jährigen

» Seien Sie beim Messe-Neustart dabei und lassen sich von den Angeboten inspirieren

Bestehen des Junior College Europa mussten ausfallen. Michael Krumm, Vorsitzender des BDEF, teilte uns hierzu mit: „Wir bedauern, dass wir etwa 500 Kinder und Jugendliche in den letzten beiden Jahren nicht an die Modelleisenbahn heranführen konnten. Umso mehr wollen wir die Begeisterung 2021 zurückholen. Dabei stellen wir



Die Maskenpflicht gilt auch bei der Betrachtung neuer Modelle in den Messe-Vitrinen

uns auf den Messen mit unserem ehrenamtlichen Betreuerstab auf jede Herausforderung ein.“

Jürgen Wiethäuper, Vorsitzender des Modellbahnverband in Deutschland (MOBA), zeigt aber auch einen positiven Effekt auf: „Während der Pandemie haben viele Menschen (wieder) zum Hobby Modelleisenbahn gefunden. Die Verbände können nun auf Messen ihren Beitrag dazu leisten, diese über die Vereine langfristig mit dem Hobby zu verbinden. Ich freue mich auf den lange vermissten Kontakt zu unseren Mitgliedern, die persönlichen Gespräche und die hoffentlich zahlreichen neuen Modellbahner.“

Nachdem die ersten Großmessen wie z. B. der Caravan Salon in Düsseldorf oder die IAA in München mit täglich Zehntausenden Besuchern stattgefunden haben, sollten auch die Modellbahnmessen mit den jeweiligen Hygienekonzepten möglich sein. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Ein-

trittskarten im Vorverkauf zu erwerben und sich mit dem geforderten Abstand in den Messetrübel zu stürzen. So können Sie den zahlreichen ehrenamtlichen Ausstellern Respekt zollen, die nicht unerheblichen Aufwand auf sich genommen haben, ihre Module, Anlagen oder Dioramen in den Messehallen aufzubauen, aber auch die durch Ladenschließungen gebeutelten Fachhändler und Kleinserienhersteller unterstützen oder es einfach nur genießen, mit Gleichgesinnten anregende Fachgespräche zu führen. Mit etwas Glück treffen Sie auch uns wieder mit Fotoapparat, Stativ und Papier bewaffnet in den Gängen, um fürs *em* neue Fahrzeug- oder Zubehörmodelle sowie Modellbahnanlagen zu porträtieren. Sprechen Sie uns dann gerne an!



Martin Menke, Redakteur



Entdecken Sie „Die Vitrine“ für Modelleisenbahnen!

Besuchen Sie direkt unseren Onlineshop www.train-safe.de



HLS Berg GmbH & Co. KG

Alte Eisenstraße 41, D-57258 Freudenberg
Telefon +49 (0) 27 34/4 79 99-40
Telefax +49 (0) 27 34/4 79 99-41

Vertretungen:

Holland - info@train-safe.nl

Schweiz - info@train-safe.ch

info@train-safe.de, www.train-safe.de

34–41 Rangierloks im Reisezugdienst

260 844 hat am 1. September 1979 zwei Schnellzug-Kurswagen von Traunstein nach Waging am See gebracht. Rangierloks waren in der Vergangenheit eher selten vor Reisezügen anzutreffen. Doch unsere Recherchen zeigen, dass es das sogar planmäßig gab



Jürgen Hörstel

■ Im Fokus

10 Schattenwesen **Titel** unter den Einheitslokomotiven

Nicht von Ungefähr bezeichnete man die Tenderlokomotiven der Baureihe 62 als „kleine 01“, denn beide sehen sich von vorn verblüffend ähnlich, da sie den gleichen Einheitslok-Richtlinien der DRG entstammen

18 Kleine Schwester der 01

Seit Jahren sind in allen Nenngrößen Modelle der Baureihe 62 nur noch nach aufwendiger Suche auf dem Gebrauchtmekmarkt zu finden. Insofern hegen wir die Hoffnung auf Wieder- oder Neuauflagen – speziell in HO

■ Eisenbahn

22 Bild des Monats

Ein Schienenbus auf der Krebsbachtalbahn von Neckarbischofsheim nach Hüffenhardt

24 Entlang der Schiene

Aktuelle Meldungen vom Eisenbahn-Geschehen in Deutschland, Europa und der Welt

34 Rangierloks vor Reisezügen **Titel**

Im Streckendienst waren und sind Einsätze von Rangierloks vor Güterzügen im Nahbereich nicht ungewöhnlich, vor Personenzügen dagegen umso mehr. Doch teilweise waren sie sogar planmäßig unterwegs. Die Gründe dafür sind vielfältig

42 Momente

WEG-RegioShuttle von Transdev helfen DB Regio auf der Teckbahn aus

44 Railjet-Züge von ÖBB und CD

Bei Fahrzeugen für den Hochgeschwindigkeits-Reiseverkehr geht in ganz Europa der Trend zu Triebzügen. Die ÖBB hingegen halten mit dem bis zu 230 km/h schnellen Railjet am Konzept des Lok-Wagen-Zuges beharrlich fest

51 Honigbiene

Für Abhilfe bei defekten Toiletten in IC oder ICE sorgt seit einem Jahr das mobile Entsorgungsgerät (MEG) von DB Fernverkehr

52 TGV/ICE-Treffen

Am 3. Mai 1986 kam es zu einem historischen Ereignis – dem ersten Zusammentreffen eines TGV mit dem ICE (Experimental)

54 Renaissance der Schiene?

Immer mehr Strecken werden für Fahrten mit Güter- oder Reisezügen reaktiviert, immer weniger Strecken dagegen stillgelegt. Wir geben einen Überblick

60 Der besondere Zug

Ein kurzer Eilzug mit kurzem Laufweg im Niedersachsen der 1970er-Jahre

Service

- 120 Termine/TV-Tipps
- 122 Kleine Bahn-Börse
- 122 Fachgeschäfte
- 127 Veranstaltungen
- 128 Leserbriefe
- 130 Buch & Film
- 138 Vorschau/Impressum

Michael U. Kratzsch-Leichsenring



Jürgen Albrecht



110–117 Im HO-Elloktest der Baureihe E 44⁵ trifft die formneue Märklin/Trix-Maschine auf die Kontrahenten von Liliput und Roco

Oliver Strüßer



Zwei Modellbahner aus Sachsen haben sich zusammengetan und ihre Heimat auf **132–137** einer Modellbahnanlage mit gleich drei Spurweiten umgesetzt

81–84 Erinnerungen an die Trix-HO-Diesellokomotive V 36 257, die in den späten 1950er-Jahren die Modellbahner erfreute, aber vom Vorbild ziemlich abwich

44–50

ÖBB und CD schwören im schnellen Reiseverkehr auf Lok-Wagen-Züge

10–21

Der Baureihe 62 war kein langes Leben vergönnt – unser Fokus führt die Gründe an



Siemens/Sig, TechnikMedia



Rolf Hähmann

■ **Modellbahn**

6 Anlagen-Aktivitäten unserer Leser

Lockdown, Homeoffice und Kurzarbeit schufen während der Corona-Pandemie auch mehr Freizeit, die manche Modellbahner gut für sich zu nutzen wussten

81 Diesellok mit und ohne Kanzel

HO-Triebfahrzeugmodell V 36 257 von Trix und dessen Original im Wandel der Zeit

85 Vorschau auf die Intermodellbau

Kleinanlage der Nenngrößen HOe und HOi mit Feldbahn-Motiven als Modellbahnprojekt speziell für die Ausstellung in Dortmund

88 Neu im Schaufenster

Aktuelle Modellbahn-Produkte in puncto Triebfahrzeuge, Wagen, Zubehör und Technik

96 Die besten Wettbewerbsdioramen

Die Teilnehmer am 9. Dioramenbau-Wettbewerb von *eisenbahn magazin* haben sich ins

Zeug gelegt: Wir präsentieren die Gewinner der Kategorien Jugend und Erwachsene

102 Wandlung zur Länderbahnlok

Umbau einer TT-Schleptenderlokomotive der Baureihe 37⁰⁻¹ auf Beckmann-Basis zur preußischen Gattung P 6

104 Digitale Praxistricks

Praktikable Lösungen für einen höheren Steuerungskomfort und mechanische Stellungen auf Digitalanlagen

106 Nordengland im Maßstab 1:43,5

Eine der größten Privatanlagen Großbritanniens reist derzeit werbend über die Insel

110 Kantige Elloks im HO-Test Titel

Die formneue Märklin/Trix-E 44⁵ war kürzlich für Insiderclubmitglieder zu erwerben und wird später auch in Varianten für jedermann erhältlich sein – deshalb unser Vergleich mit den schon vor Jahren erschienenen Lokomotiven von Liliput und Roco

118 Tipps für den Landschaftsbau

Bewuchs am Bahndamm einer stillgelegten und zur Fahrradtrasse umgewidmeten Eisenbahnstrecke in Vorbild und Modell

132 Tournee-Anlage zweier Freunde Titel

Wenn zwei Modellbahnfans dasselbe DR-Anlagenthema verfolgen und dieses auf verbindbaren Segmenten umgesetzt wurde, ist der Weg zu Ausstellungen wie demnächst in Friedrichshafen geebnet



Georg Wagner

Titelbild: Obwohl für Rangierdienste und steile Strecken beschafft, befördert 094 652 im April 1971 bei Steinbrücken einen Nahverkehrszug über die Strecke Dillenburg – Ewersbach



■ Wie unsere Leser die Zeit des Lockdowns überbrückten

Freizeitgewinn in schweren Zeiten

Noch immer hat die Coronapandemie die Welt fest im Griff. Sie brachte vielen Menschen Leid und veränderte soziale Strukturen. Doch Lockdown, Homeoffice und Kurzarbeit schufen auch mehr Freizeit, die mache Modellbahner gut für sich zu nutzen wussten

Bei allen Lesern, die uns zum Editorial „Im Gespräch“ in *em* 8/21 geantwortet haben, möchten wir uns herzlich bedanken! Gefreut habe ich mich vor allem über die vielen Glückwünsche zu meinem 30-jährigen „Dienstjubiläum“. In den meisten Zuschriften wird deutlich, dass viele die Zeit des gesellschaftlichen Stillstandes in den zurückliegenden Monaten gut genutzt haben, um das Beste aus der Situation zu machen. So manche haben diese Periode zum Anlass genommen, dem Hobby Modellbahn auf ganz individuelle Weise Vortrieb zu verleihen. Wir möchten eine Auswahl von Lesereinsendungen vorstellen, die derartige Aktivitäten aufzeigen, bitten aber gleichsam um Verständnis, dass nicht alle eingegangenen Emails und Briefe für diesen Überblick berücksichtigt werden konnten.

PW

Gutes Mittel gegen Trübsal

Die Corona-Krise ist besonders für diejenigen belastend, die keine Hobbys haben. Speziell die Modellbahn bietet viele Beschäftigungsmöglichkeiten, um Langeweile zu bekämpfen. In den letzten

Monaten habe ich mich intensiv mit meiner HO-Anlage beschäftigt, die Hausbeleuchtungen verbessert, die Landschaft mit weiteren Büschen und Bäumen vervollständigt, kleine Szenen ergänzt, das Rollmaterial überprüft und gewartet und den Roco-Schienenreinigungswagen nach einem *em*-Verbesserungsvorschlag umgebaut, nachdem er jahrelang nicht genutzt wurde. Ja, es war phasenweise eine deprimierende Zeit, doch bot sie keinen Grund für Trübsal, denn die Beschäftigung mit der Modellbahn weckt Emotionen und vertreibt negative Gedanken.

Wolfgang Wix, Schleswig

Hobby zur seelischen Balance

Ich habe während des gesellschaftlichen Stillstandes in der ersten Hälfte dieses Jahres viel Zeit gehabt, mich um die Modellbahn zu kümmern. Da ich im neuen Haus einen 52 Quadratmeter großen Hobbyraum habe, ist endlich genügend Platz für eine Anlage vorhanden. Speziell in jenen Wochen, in denen ich mich um unsere schwer erkrankte Tochter gekümmert habe, suchte ich den seelischen Ausgleich im Freizeitkeller. Viele der bereits gebauten Anlagenbereiche wurden

überarbeitet, teils mit neuen Details versehen und aufwendig beleuchtet. Dargestellt ist eine Landschaft kurz vor dem Hochgebirge. Die Stadt heißt Rainsburg und liegt am Main-Donau-Kanal. Auf der anderen Seite des Flusses liegt die Altstadt mit Burgruine. Die Brücke am Berg habe ich selbst gebaut – angelehnt an die Gutachbrücke im Schwarzwald.

Rainer Ehle, Maulbronn

Anlagensteuerung überarbeitet

Seit vielen Jahrzehnten bin ich Leser des *em*. In Heft 8/21 haben sie gefragt, was die Monate des gesellschaftlichen Stillstands hervorgebracht haben. Das gibt mir Anlass, mich auch einmal aus der Dunkelheit meines Modellbahnkellers zu wagen und mich mitzuteilen. Bei mir stand vor allem der unliebsame Teil der Elektrik und der Bau eines neuen Befehlsstandes mit Booster, Trafos usw. an. Ohne den Corona-bedingten Stillstand hätte ich diese Arbeiten wohl noch jahrelang vor mir hergeschoben. Wer neugierig auf meine Anlage geworden ist, kann unter diesem Link einen kurzen Film anschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=qp1hH1hV1gM>

Matthias Reß, Höhr-Grenzhausen



H0-Anlage von Wolfgang Wix, die in den letzten Monaten in vielen Bereichen optisch aufgefrischt wurde

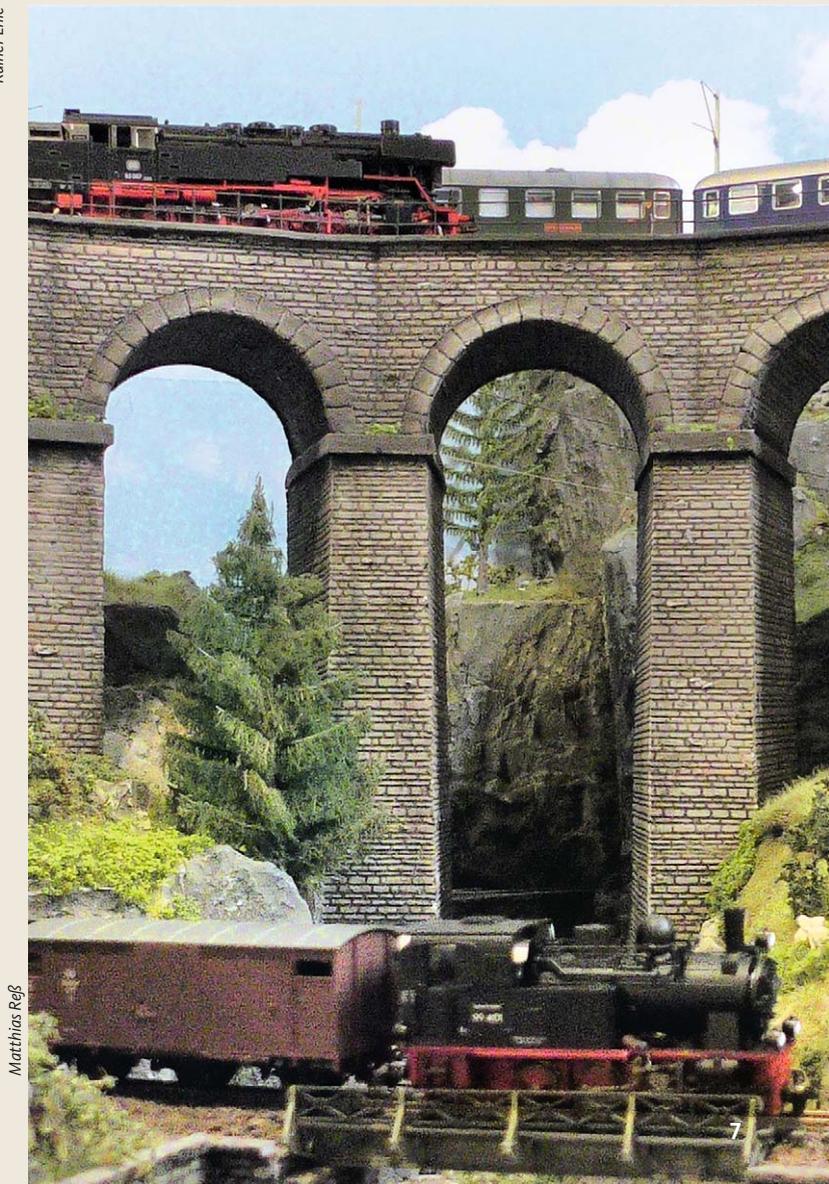
Wolfgang Wix

Rainer Ehle betreibt eine hervorragend gestaltete H0-Anlage, die er in den vergangenen Wochen mit zahlreichen Lichteffekten ergänzt hat

Die H0-Anlage von Matthias Reiß erhielt eine neue Anlagensteuerung für einen sichereren Betrieb; mehr hierzu im kommenden Jahr



Rainer Ehle



Matthias Reiß



Christian Gollé-Leidreiter

Ein HO-Bahnbetriebswerk der DB-Epoche III hat sich Christian Gollé-Leidreiter zur Aufgabe gemacht – es ist aber längst noch nicht alles fertig



Bernhard Brunk

Bernhard Brunk baut seine neue HO-Anlage kleiner als die vorhergehende, integriert aber Altteile wie diese Kirmes

Andreas Horn hat Urlaubs-erinnerungen in sein Hobby-zimmer geholt und den Bahnhof Westerland (Sylt) gebaut



Andreas Horn

Erinnerungen an Sylt

In den zurückliegenden Monaten lag vieles brach, also war man zur Eigeninitiative gezwungen und wollte kreativ sein. Als Mitstreiter der Modellbahn-Freunde Lollar, wo auch alles zum Erliegen gekommen war, genieße ich den Vorteil eines privat nutzbaren Hobbyraums. Und so habe ich im Herbst

» Unsere Auswahl von zehn Anlagen soll zeigen, wie unsere Leser die schwere Zeit von Corona meistern

2020 begonnen, einen lang gehegten Wunsch ins Modell umzusetzen: Da die Insel Sylt mich schon von Kindesbeinen an in den Bann zieht und ich ein Faible für die Bahn habe, wollte ich immer schon die Station Westerland in Modell nachbauen. Sie sollte einschließlich Sylt-Shuttle in die

bestehende HO-Anlage integriert werden. So entstand der Bahnhof mit Gebäuden, Bahnsteigen, Autoverladung, Stellwerk, Bahnbetriebswerk und Wasserturm, aber auch der Bahnübergang Königskamp und ein Stück vom Hindenburgdamm. Dieser Anlagenteil ist zwar nur einen Meter breit, aber elf Meter lang. Die Fertigstellung wird mich allerdings noch weit über die Coronakrise hinaus beschäftigen. *Andreas Horn, Steinbach*

Viel zu tun im Dampf-Bw

In den vergangenen zwei Jahren habe ich eine neue HO-Anlage gebaut, nachdem ich die Vorgängerin 2019 demontieren musste. Pandemiebedingt bin ich sehr viel schneller vorangekommen. Die mir zur Verfügung stehende Fläche ist mit fünf Quadratmetern relativ klein, und weil meine Sammlung viele schöne Hauptbahnloks umfasst, habe ich ein Bahnbetriebswerk während

der Epoche III als Motiv gewählt. Es ist mit zwei Drehscheiben ausgestattet und wird von einer großen Brücke überspannt. Eine dritte Drehscheibe im Untergrund versorgt den Schattenbahnhof. Darüber hinaus gibt es einen kleinstädtischen Teil, der über eine Schmalspurbahn angebunden ist. *Christian Gollé-Leidreiter, Tegernsee*

Bau einer neuen Anlage

Mir war es während der Coronazeit nicht langweilig, denn es gab im Modellbahnraum immer etwas zu tun. Seit drei Jahren baue ich an einer neuen Anlage, nachdem ich schweren Herzens die alte „Platte“ abgebrochen hatte, die leider viele Bausünden aufwies. Das jetzige Schaustück habe ich altersgerecht gestaltet, es ist auch kleiner, hat aber trotzdem einen großen Schattenbahnhof und sogar ein Car-System samt sich bewegenden Radfahrern. *Bernhard Brunk, Weissach*



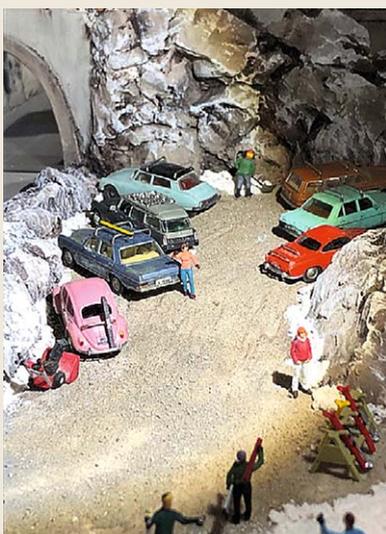
Norbert Hinrichs

Norbert Hinrichs plädiert für den einfachen Modellbau und bedient sich dafür verstärkt auf dem Gebrauchtmodellmarkt



Jürgen Böhmert

Einen Anlagenumzug vom Dachboden nunmehr altersgerecht in den Kellerraum hat Jürgen Böhmert in den letzten Monaten hinter sich gebracht



Rainer Nolde

An einer 15-Quadratmeter-Winteranlage baut Rainer Nolde und nutzte die zurückliegenden Monate zum Gestalten neuer Szenen



Manfred Diehl

Neues HO-Projekt von Manfred Diehl: bayerische Nebenbahnstation mit kleinem Bahnbetriebswerk

Einfach, aber wirkungsvoll

Da ich mich in der Pandemiezeit mit keinen Hobby-Kollegen treffen konnte und auch kein Interesse am Shoppen im Internet verspürte, baute ich meine Anlage mit einfachen Mitteln aus Restbeständen aus. Die Fleischmann-Weichen werden per Hand gestellt. Die Lichtsignale sind Attrappen von Busch, die Gittermastlaternen stammen von kibri. Für die Stadt und den Bahnhof verwendete ich gebrauchte gekaufte Häuser verschiedener Hersteller, die ich allerdings farblich nachbehandelte.

Norbert Hinrichs, Hamburg

Vom Dachboden in den Keller

Meine ursprüngliche Anlage auf dem Dachboden habe ich in den letzten Jahren in den Keller verlegt. Anstelle der Rundumanlage wurde nun eine

Plattenlösung in der Mitte des Kellerraumes favorisiert. Problematisch war die Unterbringung der in 40 Jahren angesammelten 50 Züge. Meine Lösung ist eine Anlage über drei Etagen: Auf Höhe null befinden sich der Bahnhof, der Postbahnhof und das Bahnbetriebswerk. Auf minus eins wird der Abstellbahnhof für Güterzüge erreicht. Weiter über eine Wendel gelangen die Personenzüge auf Ebene minus zwei. Während der Pandemie habe ich mich verstärkt der gestalterischen Ausschmückung zugewandt.

Jürgen Böhmert, Duisburg

Ski-Opening im Spätherbst 1975

Auf meiner 15 Quadratmeter großen HO-Winteranlage habe ich eine neue Szene gebaut: Der Parkplatz an einer Bundesstraße im Dreiländereck Deutschland/Österreich/Schweiz wird von Ski-Begeisterten genutzt, die an den Hängen

der Umgebung den ersten Schnee für ihr Freizeitvergnügen nutzen. Alle warten schon sehnsüchtig auf den angekündigten Imbiss-Wagen, denn Sport macht hungrig.

Rainer Nolde, Fürstenfeldbruck

Bayerische Nebenbahnstation

Ich betreibe eine HO-Anlage der DB-Epoche III mit Motiven aus den 1950er-Jahren. Dank oder aufgrund von Corona ist die Anlage nach 30-jähriger Bauzeit endlich fertig geworden. Heute fahren rund 60 Züge, die in acht Schattenbahnhöfen auf fünf Ebenen Platz haben. Obendrein gibt es eine Zahnradbahn und eine Kleinbahn-Strecke. In einem Nachbarraum fand sich noch etwas Platz für ein neu gestartetes Länderbahn-Projekt. Hier entsteht ein bayerisches Diorama zur Präsentation meiner Micro-Metakit-Kleinserienlokomotiven.

Manfred Diehl, Frankfurt (Main)

■ Baureihe 62 bei DRG, DR und DB

Schattenwesen unter den Einheitsloks

Nicht von Ungefähr bezeichnete man die Tenderlokomotiven der Baureihe 62 als „kleine 01“, denn beide sehen sich von vorn verblüffend ähnlich, da sie den gleichen Einheitslok-Richtlinien der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft entstammen

Als 62 015 unterstützt von 64 007 am 13. Oktober 1985 durch den Bahnhof Golzow fährt, war sie längst Traditionslokomotive der DR und die einzige Überlebende ihrer Baureihe

